

Kein Prof. Dr. Dr. Riesengroß

Worauf Christen im Advent warten. Erklärstück für Kinder
HR 1, Max und Musik, 1.Advent, 1. Dezember 2002

Kein Prof. Dr. Dr. Riesengroß

Worauf Christen im Advent warten. Erklärstück für Kinder

HR 1, Max und Musik, 1.Advent, 1. Dezember 2002

Von Georg Magirius

Anmoderation:

Selten bequemt die Sonne sich hervor, die Nächte haben gute Kondition, sie werden immer länger. Wenn es kalt und dunkel wird, kommt das Hoffen auf den Advent. Die ersten Adventsmärkte haben geöffnet und mit Einbruch der Dunkelheit gestern Abend hat die Adventszeit offiziell begonnen, die Zeit der Lieder, Lebkuchen und Geschichten beginnt. Lichter blinken und blinzeln in den Straßen, in den Fenstern stehen Kerzen. Das Warten hat sich gelohnt. Jedoch: Das Warten ist noch lange nicht vorbei. Die Idee des Advents selbst besteht im Warten - aber worauf?

Beitrag:

O-TON 1 Adventslied

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit..

nach „macht weit“ spricht Autor über Lied, das weggeblendet wird

Türen und Tore sollen für den geöffnet werden, der bald kommt, singen die Christen im Advent. Und das Wort Advent heißt ja auch auf Deutsch: „Ankunft“. Fragt sich nur, wer genau das ist, der ankommen wird. Denn es kann ja auch gefährlich sein, wenn die Wohnungstür weit offen steht. Allerdings: Der Besucher wird nicht urplötzlich vor der Türe stehen. Zuvor muss erst ein Licht nach dem anderen am Adventskranz entzündet werden. Das Warten dauert Wochen.

O-TON 2 Adventlied

Es kommt ein Schiff geladen ...

Nach „geladen“ spricht Autor über das Lied, das noch weiter läuft

Der Advent gleicht der Ankunft eines Schiffes. Man steht an der Hafenummauer, sieht aufs Meer hinaus. Kaum hörbar tutet es, in der Ferne kann ich einen Punkt erkennen, ganz langsam wird er größer, das Schiff gleitet näher. Ich trete

von einem Bein aufs andere. In der Magengegend beginnt es seltsam zu ziehen – wie am Geburtstag, wenn es jeden Moment klingeln kann und der erste Gast steht vor der Tür. Jetzt dreht das Schiff bei, gleich legt es an! Ich recke den Hals – wer wird das sein, der an Land kommen wird?

Nicht nur unter Christen wird auf einen geheimnisvollen Gast gewartet. Auch die Schiiten, eine der beiden großen Gruppen im Islam warten, sie hoffen auf Al-Mahdi, Hindus harren auf Gott Wishnu, der auf einem Schimmel reitend auf die Erde kommt. Sie werden all das Gemeine und Fiese unter den Menschen beseitigen. Auch die Juden warten – und zwar auf einen von Gott gesandten König, der die Kriege ein für alle Mal beendet. Die Dunkelheit wird er in Licht verwandeln. Und nichts anderes erhoffen auch die Christen.

O-TON 3 Adventslied

Es kommt ein Schiff geladen bis an sein höchsten Bord

Nach „Bord“ geht Autor drüber, Lied noch unterlegen

Schwer beladen bis oben hin ist das Schiff, tief liegt es im Wasser. Vielleicht hat der göttliche König, der aussteigen wird, einen ganzen Hofstaat mit an Bord genommen? Auch Sohn Gottes wird er genannt, ein genialer Arzt soll es sein, auch Christus, Friedefürst und wunderbarer Held lauten seine Name. Am Ende ist er eine Art „Professor Doktor Doktor Riesengroß“, vor dem man sich gewaltig fürchten muss. „Lehrer“ wird er ebenfalls genannt – und bei einem Lehrer, der erstmals in die Klasse kommt, weiß niemand genau, wie alles werden wird.

O-TON 4 Lied

Ich steh an deiner Krippen hier

Nach „Krippen hier“ spricht Autor drüber

Doch der Gast, auf den im Advent gewartet wird, kommt ganz klein zur Welt. In einer Krippe, in einem Futtertrog für Tiere, liegt das Kind. Das Schiff, ein Bild für die Ankunft von Jesus, liegt nicht deshalb schwer im Wasser, weil es mit Soldaten, Edelsteinen oder Gold beladen ist. Es ist so schwer, weil es die Liebe trägt,

Kein Prof. Dr. Dr. Riesengroß

Worauf Christen im Advent warten. Erklärstück für Kinder
HR 1, Max und Musik, 1.Advent, 1. Dezember 2002

die sich in der Geburt des kleinen Kindes zeigt. Denn die Christen glauben: Gerade dieses ganz arm geborene Kind kann die Dunkelheit zum Leuchten bringen.

ENDE